



FDP-Fraktion | 26.01.2010 - 01:00

TÖREN: Besondere Verantwortung für die Geschichte Deutschlands ist kein nationales Eigentum

BERLIN. Anlässlich des Gedenktages an die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar erklärt der integrationspolitische Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion Serkan TÖREN:

Die besondere Verantwortung für die Geschichte unseres Landes ist kein nationales Eigentum sondern gilt für alle in Deutschland lebenden Bürgerinnen und Bürger. Dabei spielen die Herkunft und die religiöse Zugehörigkeit keine Rolle.

Es ist erschreckend, dass Antisemitismus und Holocaustleugnung immer noch nicht endgültig aus unserer Gesellschaft verschwunden sind. Dabei ist auch bei jungen Einwanderern oft eine kritische Haltung zum Holocaust und zum Staate Israel zu beobachten.

Ich möchte daher nicht nur die Deutschen, sondern insbesondere auch Migrantinnen und Migranten dazu ermutigen und auffordern, den Gedenktag zu nutzen und sich mit der Geschichte Deutschlands auseinanderzusetzen. Das ist für unsere Einwanderungsgesellschaft Pflicht und Chance zugleich, wertvolle Lehren zur Verhinderung von Diskriminierung, Rassismus und Ausgrenzung zu ziehen.

[46-toeren-gedenktag_opfer_ns_0.pdf](#) [1]

Quell-URL: <https://www.libera.de/content/toeren-besondere-verantwortung-fuer-die-geschichte-deutschlands-ist-kein-nationales-eigentum#comment-0>

Links

[1] https://www.libera.de/sites/default/files/uploads/2013/03/06/46-toeren-gedenktag_opfer_ns_0.pdf